



ENERGIE-ARCHITEKTUR 2014

Methoden und Produkte für effiziente Gebäude

Ein Tag für Architekten & Fachplaner

Am **9. Oktober 2014** treffen Sie die Fachleute zum Erfahrungsaustausch in der neuen, angesagten **METAstadt Wien**: Das aufgelockerte Setting ermöglicht viele Gespräche unter Gleichgesinnten. International tätige Architekten berichten über ihre erfolgreiche Energie-Architektur. Fachplaner diskutieren mit Industrie-Vertretern über die besten Methoden und Technologien. Nutzen Sie dieses einzigartige Format und profitieren Sie von den Erfahrungsberichten der Experten.



-  **SOLAR ARCHITECTURE – Der Sonne entgegen**
Internationale Best-Practice-Architektur mit Photovoltaik, Solarthermie, Speichern und Fassaden-Lösungen.
-  **PLUS-ENERGIE-GEBÄUDE – Gemeinsam stark**
Smart Homes und Plus-Energie-Häuser als Standard. Wie Architekten und Planer zusammen arbeiten müssen. Und: **Neuer Trend Gebäude-Verbund.**
-  **RAUM & LUFT – Atme dich frei!**
Lüftung, Klima und CO₂-Sensoren: was jetzt schon möglich ist. Wir lassen NutzerInnen zu Wort kommen. **Und diskutieren: „Wozu (noch) Lüftung?“**
-  **NEXT GENERATION SMART SKINS – Fassadenhits**
Wohin geht die Reise an der Fassade? Welche Intelligenz können wir von der Gebäudehülle erwarten? Forscher zeigen ihre Prototypen.





Dietmar Eberle



Martin Partoll



Gerhard Kopeinig

09:00 – 10:00 **Kesselhaus**

Eröffnung und Begrüßung

9:00 Check-In, Café und erste Networkingmöglichkeit, Ausgabe von Kongressunterlagen

9:15 Begrüßung durch Veranstalter **Dr. Herbert Starmühler**,
Herausgeber „energie:bau“ – Fachmagazin für Architektur und Technik

9:25 Video-Botschaft von Prof. Dr.-Ing. habil. Volker Quaschnig, Professor für
Regenerative Energiesysteme an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin:

Die solare Revolution – Rettung für die Energiewende und den Klimaschutz (tbc)

9:30 Keynote: Prof. DI Timo Leukefeld: „Energie verschwenden - aber intelligent!“ Neue Wege im
Umgang mit Ressourcen und Energie.

10:00 – 11:00 **Kesselhaus**

SOLAR ARCHITECTURE – der Sonne entgegen

Internationale Best-Practice-Architektur mit Photovoltaik, Solarthermie, Speichern und
Fassaden-Lösungen

Moderation: DI Dr. Peter Holzer, IPJ Ingenieurbüro P. Jung GmbH, Köln/Wien (D/A)

Reinighausgründe Graz: Energie-Nutzung im Gebäudeverbund

DI Werner Nussmüller, Nussmüller Architekten ZT GmbH, Graz (A)

Boutique-Hotel in Gambia mit Photovoltaik

DI Angelika Mitterer, Aldrans (A) und Statement von Hotelbetreiber Alois Weiß, Hotel Leos, Gambia

Firmengebäude in Berghülen: Indachsystem als architektonische Variante

DI (FH) Georg Schöll, Geschäftsführer Galaxy Energy GmbH, Berghülen (D)

Powerhouse 1 in Trondheim: Die Doppelhautfassade

Eine Haus lebt nach der Sonne – die Form ergibt sich aus der Einstrahlung (tbc)

Österreich-Pavillon in Mailand

Prof. DI Klaus Leonhart, Institut für Architektur und Landschaft, TU Graz (A) und
team.breathe.austria (tbc)

11:00 – 11:30 Pause

Vorplatz

Das Elektroauto im Gemeindebau

Präsentation von Elektro-Fahrzeugen

Experten und Nutzer berichten über die Tankmöglichkeiten, Reichweiten, Kosten und Nutzen. Was
sollten Architekten für die Zukunft beachten? Elektro-Mobilitäts-Lösungen in Siedlungen. Was kommt
nach Car2Go?

Mag. Markus Gansterer, Verkehrsclub Österreich, Wien (A): „Verkehrssparhäuser fördern“ (tbc)

11:30 – 12:30 **Kesselhaus**

(PLUS-)ENERGIE-GEBÄUDE – Lösungen am Objekt

Smart Homes und Plus-Energie-Häuser als Standard.
Wie arbeiten Architekten und Planer zusammen?

Moderation: DI Johannes Kislinger, ah3 architekten zt gmbh

zero:e Park Hannover: Europas größte Null-Emission-Siedlung

Maria Büchner, Klimaschutzleitstelle der Stadt Hannover (D)

Mediation vor dem Bauen: Niedrigstenergie-Sanierung eines Hochhauses

DI Gerhard Kopeinig, ARCH+MORE ZT GmbH, Velden am Wörthersee (A)

Universität Mazedonien „St. Cyril and Methodius“

DI (FH) Christian Luchsinger, Produktmanagement Wasser Belimo Schweiz (CH)

Österreichs größtes Energie-Plus-Bürogebäude

Das Wiener Chemie-Gebäude der TU: Sanierung mit allen Finessen (tbc)





Julia Schauer

Timo Leukefeld

Werner Nussmüller

12:30 – 13:15 Speakers Corner

NEXT GENERATION SMART SKINS I

Showcase und Vorstellung der technischen Neuheiten im Bereich intelligenter Fassaden anhand eines Prototypen.

Moderation: DI Susanne Gosztonyi, Guest Researcher TU Delft, Delft (NL)

Keynote: Smarte Fassaden – Performance vs. Design

Freie Energie smart nutzen – Energieoptimierung von Gebäudehüllen durch Flexibilität

DI Rudolf Schwarzmayr, thermocollect, St. Georgen (A): Adaptiver U-Wert durch die mitdenkende Fassade

Expertenkommentar: Univ.-Prof. DDR. Peter Kautsch, Bautechnikzentrum Graz, Institut für Hochbau und Bauphysik, Technische Universität Graz (A)

13:15 bis 13:40 Pause**13:40 – 15:00 Kesselhaus**

RAUM & LUFT – Atme dich frei!

Lüftung, Klima und CO₂-Sensoren: Was jetzt schon möglich ist. Wir lassen ExpertInnen und NutzerInnen zu Wort kommen.

Moderation: DI Dr. Renate Hammer, Institute of Building & Research, Wien (A)

Objektkritik: Was können die folgenden Projekte? Wo besteht Phantasie?

Zwei Juroren auf der Bühne und viele kritische Geister im Publikum.

Bozener Schule unter der Erde: Licht unter die Erde bringen? Wie machen das die Bozener?

Wohnhaus in Egglham Deutschland: Einfamilienhaus mit viel Fenster-Fläche

Urbane Villa in Amsterdam: Schlichtes Wohnhaus mit prägnantem Raumgefüge

Sonderpädagogisches Zentrum in Innsbruck: Licht-luftiges Passivhaus

14:40 – 15:00 Julia Schauer, Senior Consultant Bartenbach Academy, Aldrans (A)

Tageslicht ins Innere führen: Stadtbücherei Augsburg, Messe Basel, Hedwigskapelle Königsbrunn

15:00 – 15:40 Speakers Corner

NEXT GENERATION SMART SKINS II

Showcase und Vorstellung der technischen Neuheiten im Bereich intelligenter Fassaden anhand eines Prototypen.

Moderation: DI Susanne Gosztonyi, Guest Researcher TU Delft (NL)

Sonne, Licht und Leben – die Herausforderungen an transparente Bauteile von morgen

Dr. Marcel Bilow, buckylab, TU Delft (NL)

Ing. Johann Gerstmann, Ingenieurbüro Johann Gerstmann, Guntramsdorf (A)

15:40 – 16:00 Pause**16:00 – 17:00 Kesselhaus**

Kontroverse: WOZU (NOCH) LÜFTUNG?

Brauchen wir sie? Können wir sie weglassen? Warum? Warum nicht?

Streitgespräch über das Thema Haustechnik, Dämmung, Passivhaus und Leistbarkeit

Moderation: DI Dr. Peter Holzer, IPJ Ingenieurbüro P. Jung GmbH, Köln/Wien (D/A)

Prof. DI Dr. Dietmar Eberle, Baumschlagler Eberle, Lustenau (A) (tbc)

Ziegel plus Ziegel minus Heizung = Ein Bürohaus ohne große Haustechnik – Warum wir das machen und wie es sich anfühlt.

DI Peter Tappler, IBO Innenraumanalytik OG, Wien (A): Was Lüftung leistet.

DI Werner Nussmüller, Nussmüller Architekten ZT GmbH, Graz (A): Zu viel Technik schadet.

Schiedsrichter: Publikum

Schiedsrichter-Assistent: **Prof. Dr. Alexander Keul**, Universität Salzburg, Salzburg (A) (tbc)



17:00-17:30 Speakers Corner + Galerie

Architektur 2.0

Die besten Diplomarbeiten für die Energie-Architektur

Diplomanden der TU Wien präsentieren ihre Arbeiten. DI Karin Stieldorf, TU Wien, Wien (A)



17:30 – 18:30 Kesselhaus

HÄUSER IM STROMVERBUND

Die Nutzung unterschiedlicher Verbrauchsgewohnheiten über Grundstücksgrenzen hinweg.

Moderator: DI Peter Franz, Studiengangsleitung Urbane Erneuerbare Energietechnologie am Institut Erneuerbare Energie, FH Technikum Wien

Stromtaustausch zwischen Theorie und Praxis

Martin Partoll, Privater Bauträger, Aktiv Klimahaus Süd GmbH, Graz (A)

DI Johannes Zimmerberger MBA, Geschäftsführer LINZ STROM Netz GmbH, Linz (A)

Energiemanagement für Gebäudekomplexe

DI Mathias Stifter, Scientist AIT, Department Complex Energy Systems, Wien (A)

Urbane Kleinwindkraft

DI (FH) Roland Sterrer MSc, FH Technikum Wien, Wien (A)

Das energie-autonome Haus

Ing. Mag. Gottfried Rotter, Bundesinnung der Elektrotechniker, E-Marke, Wien (A)

Veranstalter:

energie:bau – Fachmagazin für
Architektur & Technik
Starmühler Agentur & Verlag GmbH
Schellinggasse 1/7
A – 1010 Wien

18:30 – 18:45 Kesselhaus

Abschluss: „Ich habe den Stecker gezogen!“

Der Physiker **Michael Jarnot** hat sich eine Industriehalle gebaut und braucht keinen Energieversorger mehr. Über die Motivation und Möglichkeiten abseits des Mainstreams.

Veranstaltungsort:

METAstadt Wien
Dr. Otto Neurath Gasse 3
A – 1220 Wien
Web: www.metastadt.at

Ab 19:00 – Ausklang mit Musik, Drinks und Buffet

DER FACHBEIRAT DES FACHKONGRESSES



DI Johannes Kislinger
Geschäftsführer
ah3 architekten zt gmbh



DI Susanne Gosztonyi
Guest Researcher
TU Delft



DI Peter Franz
FH Technikum Wien, Studiengangsleiter Urbane Erneuerbare Energietechnologien



Arch. DI Dr. Renate Hammer
Institute of Building
Research & Innovation



DI Dr. Peter Holzer
IPJ Ingenieurbüro
P. Jung GmbH



DI Robert Rosenberger
Bundesinnung Bau



DI Günter Sammer
VASKO+PARTNER Ingenieure



René Schmid
rené schmid architekten ag



Arch. DI Ursula Schneider
Geschäftsführerin
pos architekten ZT KG

INFOS & ANMELDUNG:

www.energie-architektur.at
Martina Schmatzer, +43 1 96 13 888
office@energie-bau.at

oder (nur für Architekten):

**Arch+Ing – Kammer der Architekten
und Ingenieurkonsulenten für
Wien, NÖ und Burgenland**
Monika Laumer, +43 1 505 17 81-14
monika.laumer@archingakademie.at

TEILNAHMEGEBÜHREN

Alle Preise in Euro zzgl. 20 % MWSt.
Pro Person: 210 €
Studenten (begrenzt Kontingent): 70 €



Sie wollen Ihr Unternehmen am

Fachkongress präsentieren? Gerne erstellen wir ein individuelles Paket.

Mag. Bettina Luftensteiner
bettina.luftensteiner@energie-bau.at
T +43 1/96 13 888 61

Eveline Schnabel
eveline.schnabel@energie-bau.at
T +43 676/4711 668

Teilnahme- & Rücktrittsbedingungen: Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei der Starmühler Agentur & Verlag GmbH eingelangt ist. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin fällt keine Stornogebühr an, bei späterer Stornierung bzw. bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform, ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit genannt werden. Es gelten die AGB der Starmühler Agentur & Verlag GmbH. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.